



Die Filmcrew bei den Dreharbeiten in Lienz. Links Tom Lederer und Josef Fasching. Foto: Tanja Pflieger

Heimischer Actionfilm im Kino

Nach dem Film „Die Hutterer“ bringt der Osttiroler Regisseur und Drehbuchautor Tom Lederer gemeinsam mit dem 20-jährigen Jungtalent Josef Fasching aus Lienz nun den Actionfilm „Revenge“ ins Lienzer Kino. Der 35-minütige Film ist am 12. Dezember im CineX zu sehen.

Fans der Actionserie „24“ kommen beim neuesten Kurzfilmprojekt zwar etwas verkürzt, aber dafür voll auf ihre Kosten. „Unsere ursprüngliche Idee war, den Film, genau wie bei „24“, in Echtzeit abzuwickeln. Doch dafür erwies sich unser technisches Equipment dann doch als zu wenig umfangreich. Heraus kam dieser 35-minütige Actionfilm, der eine ähnliche Handlung wie diese amerikanische Echtzeitserie hat“, erklärt der 20-jährige Lienzer Josef Fasching, der heuer an der Höheren Lehranstalt für Kommunikation und Mediendesign in Villach maturierte und 2008 mit seinem ersten Film „Die Organisation“ den Villacher Jugendkreativpreis gewonnen hatte.

In „Revenge“ (Rache) planen österreichische Terroristen Anschläge auf das Einsatzzentrum der Polizei. Doch diese kann die Absichten der Terrorgruppe verhindern und nimmt die Täter fest. Gibt es ein Happy End? Auf keinen Fall. „Im Finale wird der Verhörraum der Polizei von den Terroristen gestürmt. Nun kommen die illegalen Geschäfte der Polizisten ans Licht und sie entpuppen sich als die Bösen. Die vermeintlichen Terroristen waren ehemals Polizisten, die diese illegalen Geschäfte nicht mitmachen

wollten und im Untergrund gegen die Korruption ankämpfen“, verrät Lederer.

Actionfilm made in Osttirol

„Revenge“ ist nicht die erste gemeinsame Produktion der zwei Osttiroler Filmregisseure. „Als ich bei Tom Lederer vor drei Jahren ein Seminar im Rahmen der Inform-Akademie besuchte, haben wir mit dem Antidrogenfilm ‚Morgen‘ unser erstes gemeinsames Projekt gestartet, und auch da spielte ich, wie nun in ‚Revenge‘, die Hauptrolle“, so Fasching stolz. Ansonsten wirken in dem Actionfilm, dessen Drehbuch und Vor-Produktion Joséf Fasching zusammen mit Helmut-Michael Kemmer erarbeitet hatte, Laienschauspieler aus Osttirol und Oberkärnten mit. Auch die Drehorte sind hier zu finden. „Mitte August starteten wir mit den Dreharbeiten unter anderem im „Baumax“ und „Möbelix“ in Lienz und an einigen Plätzen in Mörttschach“, so Lederer, der bereits zehn in Eigenregie geschriebene und produzierte Kurzfilme veröffentlichte.

Der Film „Revenge“ ist am 12. Dezember um 12.12 Uhr im Lienzer CineX zu sehen. Reservierungen bei Josef Fasching unter Tel. 0699-12191895.

Magdalena Girstmair